Wirtschaft/Geschichte 1935

Vielen Dank,

ich bin am Überarbeiten und das Thema betrifft die Nebenbeihandlung. Leider der einzige Punkt, für den ich nicht großartig vorab recherchiert habe.
(was gelernt für's nächste mal ...)

Man könnte aber annehmen, dass diese Krisensituation zu Anspannung und Ängsten beim Großhändler führt, auch wenn er erst mal davon profitiert.
Vor allem, wenn mit Lebensmitteln gehandelt wird, die nicht zur Grundernährung gehören. Wenn die Leute mehr zahlen müssen für Getreiden, Kartoffeln, Gemüse, Fette, Fleisch etc. geben sie sicher weniger aus für Kaffee, Kakao, Schokolade, Zucker, Gewürze, Dosenfrüchte usw.
Rein theoretisch, wenn ich nicht so sehr ins Detail gehe (was sowieso nicht in die Handlung gehört), könnte ich das ja so andeuten, wie es mir recht ist und man es nicht genauer ausdeuten kann :twisted:

EDIT: Ich habe mich etwas falsch ausgedrückt. Es handelt sich um einen LIEFERANTEN für Lebensmittel, keine Geschäfte mit Eigenverkauf.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de